

Stellungnahme der KVBB zur vertragsärztlichen Versorgung in Teltow-Fläming



- Im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung wurden ärztliche Versorgungslücken im Landkreis, besonders im südliche Raum, aufgezeigt. Die Abgeordneten des Ausschusses für Gesundheit und Soziales sowie die Verwaltungsleitung baten die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg um Stellungnahme.
- Folgende Punkte sind der Stellungnahme der KVBB zu entnehmen:
 - *„Der KVBB ist die Versorgungssituation bekannt, innerhalb unseres Handlungsrahmens setzen wir uns für Stabilisierung und Verbesserung der ärztlichen Versorgung in der Region ein.“*
 - Gründe für die sinkende Arztdichte:
 - Rückgang der ambulant ärztlichen Versorgungsaufträge im Zeitraum 31.12.2021 bis 31.12.2022
 - gleichzeitig starker Anstieg der Bevölkerung in Teltow-Fläming



- Im Zeitraum 31.12.2021-31.12.2022 ist im gesamten Landkreis ein Rückgang der Hausarzt*innen von 5,5 Versorgungsaufträgen zu verzeichnen (-5,7 %).
- Bis Ende 2022 waren Hausarzt*innen mit 91,25 VA tätig, aktuell 98,0 VA (+6,75 VA).
- Der Mittelbereich Jüterbog ist besonders stark vom Arztmangel betroffen (aktueller Versorgungsgrad: 60,3 %):
 - rechnerisch sind 10,0 VA besetzbar
 - 2023 erfolgte eine Anstellung mit 1,0 VA
 - weiter liegt ein Antrag mit einem vollen 1,0 VA vor.
- Das Mittelzentrum Jüterbog wurde von dem Landesausschuss für Ärzte und Krankenkassen des Landes Brandenburg als Förderregion für Hausärzte ausgewiesen → ermöglicht Förderungen

Entwicklung Einwohner und hausärztliche Versorgungsaufträge 2020 bis 2021 nach Landkreis bzw. Kreisregion



Landkreise/ Kreisregionen	Entwicklung Ein- wohner 2021-2022 absolut	Entwicklung Ein- wohner 2021-2022 prozentual	Entwicklung Versorgungsaufträge 2021-2022 absolut	Entwicklung Versorgungsaufträge 2021-2022 prozentual
CB	1.156	1,2	-5,25	-6,8
EE	585	0,6	-4,75	-6,4
OSL	705	0,7	-4,25	-6,1
TF	4.103	2,4	-5,5	-5,7
PR	471	0,6	-2,5	-4,8
UM	509	0,4	-1,5	-2,0
LDS	3.133	1,8	-1,75	-1,7
FFO	4.707	2,0	1,0	0,7
MOL	2.327	1,2	1,25	1,1
OPR	1.042	1,1	0,8	1,1
HVL	3.428	2,1	1,25	1,3
BAR	3.014	1,6	2,5	2,4
SPN	538	0,5	1,5	2,5
P	2.596	1,4	3,75	3,2
OHV	2.756	1,3	4,5	3,4
BRB/PM	4.197	1,4	6,25	3,4
Land Brandenburg	35.267	1,4	-2,75	-0,2



- Folgende Fachgruppen sind in Teltow-Fläming gesperrt (Versorgungsgrad über 110 %):
 - Dermatologie, Urologie, Kinder- und Jugendmedizin, HNO-Heilkunde
- Fachgruppen, die den Versorgungsgrad von 100 % knapp unterschreiten:
 - Augenheilkunde, Nervenheilkunde, Chirurgie und Orthopädie (es sind jeweils 0,5 Zulassungsmöglichkeiten) gegeben
 - Chirurgie und Orthopädie ist bereits ein Antrag auf Zulassung bei der KVBB vorliegend
- Im Bereich Frauenheilkunde ist ein Rückgang der Versorgungsaufträge von 15,0 (2021) auf 13,0 (2023) zu verzeichnen.
 - Es bestehen aktuell zwei Zulassungsmöglichkeiten, Zulassungsanträge liegen nicht vor



- Förderung von Hausärzten bei Niederlassung oder Übernahme einer bestehenden Praxis im Mittelbereich Jüterbog → Förderung bis zu 55.000 € möglich
- Finanzielle Anreize oder Bezuschussung von Aus- und Weiterbildungsabschnitten im ambulanten Bereich von Medizinstudent*innen bzw. Ärzt*innen in Weiterbildung → Förderhöhe: 5.400 € bei einer Beschäftigung von 40 Std./Woche
- Studierende der Medizin können im Rahmen eines Förderprogramms der Landesregierung ein Stipendium erhalten → Verpflichtung zu einer mindestens fünfjährigen ärztlichen Tätigkeit in ländlichen Regionen in Bbg. nach Abschluss der Facharztweiterbildung
- Um die Rahmenbedingungen in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin zu verbessern, wurden in Brandenburg Weiterbildungsnetzwerke gegründet
- KVBB hat die Gemeinden Baruth/Mark und Dahme/Mark für das Projekt „Ort-sucht-Arzt“ ausgewählt

Welche Maßnahmen sieht die KVBB bei den Gemeinden und im Landkreis?



- Finanzielle Anreize und Unterstützung bei Praxisgründungen
- Unterstützung bei der Praxis- und Wohnraumsuche
- Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen und attraktiver Standortbedingungen, um die Ansiedlung und das Fortbestehen von Ärzt*innen zu fördern